

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Martina Machulla und Cindy Lutz (CDU)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur namens der Landesregierung

Deutschlandsemesterticket in Niedersachsen - Preisentwicklung, Akzeptanz und Möglichkeiten einer freiwilligen Alternative

Anfrage der Abgeordneten Martina Machulla und Cindy Lutz (CDU), eingegangen am 10.08.2026 - Drs. 19/11321,
an die Staatskanzlei übersandt am 11.08.2026

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur namens der Landesregierung vom 10.09.2026

Vorbemerkung der Abgeordneten

Das Deutschlandsemesterticket wird an teilnehmenden Hochschulen im Solidarmodell angeboten. Es wird über den Semesterbeitrag von grundsätzlich allen beitragspflichtigen Studenten finanziert, gilt jeweils für das gesamte Semester und kann von einzelnen Studenten nicht mit der Begründung abgewählt werden, dass sie es nicht oder nur selten nutzen. Befreiungen und Erstattungen sind lediglich in vertraglich festgelegten Ausnahmefällen möglich.¹

An der Leibniz Universität Hannover wurde das Deutschlandsemesterticket durch Beschluss des Studentischen Rates vom 19. Juni 2024 zum Wintersemester 2024/2025 eingeführt.² Im Wintersemester 2026/2027 entfallen dort von dem gesamten Semesterbeitrag in Höhe von 453,16 Euro insgesamt 226,80 Euro und damit rund die Hälfte auf das Deutschlandsemesterticket.³

Nach § 20 Abs. 3 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes setzt die Studierendenschaft die Höhe ihrer Beiträge durch eine Beitragsordnung fest. Das Land Niedersachsen hat daneben dem Vernehmen nach die Möglichkeit, eigene vergünstigte Tarifangebote zu finanzieren. Seit dem 1. Januar 2026 bezuschusst es das freiwillig buchbare D-Ticket Azubi Niedersachsen mit 20 % des regulären Deutschlandticketpreises. Ohne Arbeitgeberzuschuss zahlen Auszubildende und Freiwilligendienstleistende dadurch 50,40 Euro monatlich.⁴

Angesichts des steigenden Anteils des Deutschlandsemestertickets am gesamten Semesterbeitrag stellen sich Fragen dazu, welche Erkenntnisse über seine Akzeptanz und Nutzung möglicherweise vorliegen und ob Studenten gegebenenfalls ergänzend oder alternativ ein freiwillig buchbares, vom Land bezuschusstes Deutschlandticket angeboten werden könnte.

Vorbemerkung der Landesregierung

Das Deutschlandsemesterticket wird auf Grundlage eines bundesweiten Solidarmodells umgesetzt, das auf einer Vereinbarung zwischen den Verkehrsunternehmen bzw. den Tariforganisationen und

¹ <https://www.niedersachsentarif.de/fahrkarten/deutschlandsemesterticket/>

² <https://www.uni-hannover.de/universitaet/aktuelles/online-aktuell/details/news/deutschlandsemesterticket-ab-wintersemester-2024-2025>

³ <https://www.uni-hannover.de/studium/finanzierung-foerderung/studienkosten>

⁴ https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/uber_uns/presse/presseinformationen/land-schafft-voraussetzungen-fur-d-ticket-azubi-246838.html

den Studierenden beruht. Es ermöglicht den Studierenden der teilnehmenden Hochschulen die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu sehr attraktiven Konditionen. So wird das bereits günstige reguläre Deutschlandticket, das zu einer Vielzahl an Nutzungsmöglichkeiten im ÖPNV führt, preislich um nochmals 40 % günstiger angeboten.

Die Entscheidung über die Einführung, Fortführung und Ausgestaltung des Deutschlandsemestertickets wird grundsätzlich von den jeweils zuständigen Organen der Studierendenschaften im Rahmen ihrer Selbstverwaltung getroffen. Hierzu gehört auch die Erhebung von Beiträgen zur Finanzierung eines Deutschlandsemestertickets.

Die Landesregierung unterstützt Maßnahmen zur Stärkung eines attraktiven, bezahlbaren und klimafreundlichen ÖPNV. Mit dem Deutschlandticket wurde ein bundesweit gültiges und einfach nutzbares Tarifangebot geschaffen, von dem auch Studierende profitieren. Das Deutschlandsemesterticket ist nicht nur günstig, sondern durch die bundesweite Nutzung des Nahverkehrs auch sehr attraktiv und ermöglicht den Studierenden eine selbstbestimmte, kostengünstige und umweltfreundliche Mobilität.

1. An welchen staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Niedersachsen wird das Deutschlandsemesterticket nach Kenntnis der Landesregierung angeboten (bitte aufschlüsseln nach Hochschule, Semester der Einführung, Vertragspartner und Anzahl der grundsätzlich zur Zahlung verpflichteten Studenten)?

An folgenden Hochschulen in Niedersachsen wird das Deutschlandticket als Semesterticket angeboten:

TU Braunschweig, Medizinische Hochschule Hannover, Universität Oldenburg, Universität Osnabrück, Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Universität Vechta, Hochschule Braunschweig Wolfenbüttel, Hochschule Hannover, Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen, Hochschule Emden/Leer, Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth, Universität Göttingen, Tierärztliche Hochschule Hannover, Universität Hildesheim, Universität Lüneburg, Hochschule Osnabrück, Universität Hannover.

Mit Ausnahme der Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen, an der die Einführung erst im Sommersemester 2025 erfolgte, wurde an allen anderen Hochschulen das Deutschlandticket im Wintersemester 2024/25 eingeführt, Vertragspartner waren in allen Fällen die jeweilige Studierendenschaft und die Niedersachsentarif GmbH (NITAG).

Die Anzahl der jeweils zum Wintersemester 2024/2025 und Wintersemester 2025/2026 zur Zahlung verpflichteten Studierenden können der nachstehenden Übersicht entnommen werden soweit diese von den Hochschulen mitgeteilt wurden:

Hochschule	Wintersemester 2024/25	Wintersemester 2025/26
TU Braunschweig	15.604	14.987
Medizinische Hochschule Hannover	3.917	4.038
Universität Osnabrück	13.029	13.069
Hochschule für Bildende Künste BS	731	707
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover	Keine Angabe	1.069
Universität Vechta	3.500	3.469
Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel	9.350	Keine Angabe
Hochschule Hannover	Keine Angabe	7.981
Hochschule Hildesheim Holzminden Göttingen	Keine Angabe	5.996
Hochschule Emden/Leer	Keine Angabe	3.054
Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth	5.389	5.573
Universität Göttingen	Keine Angabe	26.658
Tierärztliche Hochschule Hannover	2.387	2.352

Hochschule	Wintersemester 2024/25	Wintersemester 2025/26
Universität Hildesheim	8.035	7.560
Universität Lüneburg	7.511	8.179
Hochschule Osnabrück	Keine Angabe	11.986
Universität Hannover	26.519	25.616

2. Wie hat sich der von den Studenten zu entrichtende Preis des Deutschlandsemestertickets seit seiner Einführung entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Hochschule, und Semester), und welche weitere Preisentwicklung ist nach Einschätzung der Landesregierung aufgrund bereits getroffener Beschlüsse oder geltender Preisbildungsmechanismen für die Jahre 2027 bis 2030 zu erwarten?

Der Preis des Deutschlandsemestertickets ist bundesweit einheitlich und beträgt 60 % des jeweils geltenden Preises des regulären Deutschlandtickets. Hochschulspezifische Preisunterschiede bestehen daher nicht.

Mit Einführung des Deutschlandsemestertickets in Niedersachsen zum Wintersemester 2024/2025 betrug der Preis 29,40 Euro pro Monat (176,40 pro Semester). Er erhöhte sich zum Wintersemester 2025/2026 auf 34,80 Euro (208,80 pro Semester) und wird ab dem Wintersemester 2026/2027 37,80 Euro (226,80 pro Semester) betragen. Über die weitere Preisentwicklung zwischen 2027 bis 2030 liegen derzeit keine hinreichend belastbaren Daten vor.

3. Welche Laufzeiten, Verlängerungsregelungen und ordentlichen Kündigungsfristen enthalten die jeweiligen Semesterticketverträge nach Kenntnis der Landesregierung, und zu welchem frühestmöglichen Zeitpunkt könnten diese Verträge jeweils beendet oder durch ein anderes Modell ersetzt werden?

Die genannten Modalitäten sind bei den Studierendenschaften in Niedersachsen identisch in den Verträgen mit der NITAG geregelt: Der jeweilige Vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Vertrag kann ordentlich mit einer Frist von 3 Monaten zum jeweiligen Semesterende gekündigt werden. Eine Sonderkündigung aufgrund von Preiserhöhung ist ebenfalls 3 Monate vor Beginn des Semesters in dem die Preiserhöhung in Kraft tritt, möglich. Außerdem würde der Vertrag enden, wenn das Deutschlandticket an sich abgeschafft werden würde.

4. Welche Organe der Studierendenschaften haben nach Auskunft der Landesregierung jeweils über den Abschluss oder die Verlängerung der Semesterticketverträge entschieden, und

- wann wurden die Entscheidungen getroffen,
- mit welchem Abstimmungsergebnis sowie
- auf der Grundlage welcher Beteiligung oder vorherigen Befragung der Studenten?

Die Hochschulen haben hierzu folgende Angaben gemacht:

Technische Universität Braunschweig

Organ der Studierendenschaft	Zeitpunkt Abschluss	Zeitpunkt Verlängerung	Abstimmungsergebnis Abschluss	Abstimmungsergebnis Verlängerung	Form der Beteiligung der Studierendenschaft
Studierendenparlament	29.05.2024	-	Wechsel in das DE-Semesterticket: Ja: 25 Nein: 0 Enthaltung: 1	-	Urabstimmung (13.-19.05.2024) mit Beteiligung von 25,5 %: 89,9 % dafür

Organ der Studierendenschaft	Zeitpunkt Abschluss	Zeitpunkt Verlängerung	Abstimmungsergebnis Abschluss	Abstimmungsergebnis Verlängerung	Form der Beteiligung der Studierendenschaft
			<u>Beitragsordnung incl. DE-Semesterticket:</u> Ja: 26 Nein: 0 Enthaltung: 0 <u>Nachtragshaushalt incl. DE-Semesterticket</u> Ja: 25 Nein: 0 Enthaltung: 1		Studentische Vollversammlung am 27.05.2024: Ja: 25 Nein: 1 Enthaltung: 3

Medizinische Hochschule Hannover

Organ der Studierendenschaft	Zeitpunkt Abschluss	Zeitpunkt Verlängerung	Abstimmungsergebnis Abschluss	Abstimmungsergebnis Verlängerung	Form der Beteiligung der Studierendenschaft
Studierendenparlament	23.05.2024	Keine erneute Diskussion über den Vertrag. Deshalb Weiterführung ohne Abstimmung über Verlängerung	Einstimmig Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0	Siehe Zeitpunkt Verlängerung	Keine weitergehende Beteiligung der Studierendenschaft, da D-Ticket günstiger als landesweites Semesterticket + GVH-Card. Zudem hätten lt. GVH im April 2024 600 Studierende das D-Ticket Upgrade genutzt (Zahlung Differenz zum regulären D-Ticket-Preis, um dieses zu erhalten → Studis hier schlechter gestellt als z. B. Jobticket)

Universität Osnabrück

Organ der Studierendenschaft	Zeitpunkt Abschluss	Zeitpunkt Verlängerung	Abstimmungsergebnis Abschluss	Abstimmungsergebnis Verlängerung	Form der Beteiligung der Studierendenschaft
Studierendenrat	29.05.2024	-	Einstimmig	-	Keine vorherige Befragung aller Studierenden

Hochschule für Bildende Künste

Organ der Studierendenschaft	Zeitpunkt Abschluss	Zeitpunkt Verlängerung	Abstimmungsergebnis Abschluss	Abstimmungsergebnis Verlängerung	Form der Beteiligung der Studierendenschaft
Studierendenparlament	21.05.2024	Unbefristeter Vertrag	Einstimmig	-	Aufgrund der bereits zurückliegenden Diskussionen wurde im Vorfeld ein Meinungsbild erstellt, in dem sich eine substantielle Mehrheit für die Einführung des Deutschlandsementickets ausgesprochen hat

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Organ der Studierendenschaft	Zeitpunkt Abschluss	Zeitpunkt Verlängerung	Abstimmungsergebnis Abschluss	Abstimmungsergebnis Verlängerung	Form der Beteiligung der Studierendenschaft
Studierendenparlament	10.06.2024	Unbefristeter Vertrag	Einstimmig Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0	Unbefristeter Vertrag	Studierendenschaft wurde per Newsletter und Instagram-Post gebeten, sich bei Einwänden gegen die Einführung des Deutschlandsementickets beim AStA zu melden. Auf diesen Aufruf hin gab es keine Einwände.

Universität Vechta

Organ der Studierendenschaft	Zeitpunkt Abschluss	Zeitpunkt Verlängerung	Abstimmungsergebnis Abschluss	Abstimmungsergebnis Verlängerung	Form der Beteiligung der Studierendenschaft
Studierendenschaft		Wahlergebnis vom 14.12.2023		Beteiligung 650: <u>Zugticket mit Buslinie und mit Fahrradparkhaus:</u> 213 (33 %) <u>Zugticket ohne Buslinie und ohne Fahrradparkhaus:</u> 176 (27 %) <u>Zugticket mit Buslinie:</u> 138 (21 %) <u>Zugticket mit Fahrradparkhaus:</u> 123 (19 %)	Abstimmung aller Studierenden über Verlängerung des Landesweiten Semesterticket ab 01.10.2023

Organ der Studierendenschaft	Zeitpunkt Abschluss	Zeitpunkt Verlängerung	Abstimmungsergebnis Abschluss	Abstimmungsergebnis Verlängerung	Form der Beteiligung der Studierendenschaft
Studierendenschaft	Wahlergebnis vom 30.05.2024		Beteiligung 920: Ja: 697 Nein: 323		Abstimmung aller Studierenden über Wechsel zum Bundesweiten Semesterticket (Ja) oder Verbleib beim Landesweiten Semesterticket (Nein) ab dem 01.10.2024
AStA	10.07.2024 Vertragsabschluss über Deutschlandssemester-tickets	Unbefristeter Vertrag			
Studierendenschaft		Abstimmung vom 10.06.-11.06.2025		Beteiligung 804: <u>Bundesweiten Semesterticket:</u> 438 (54 %) <u>Landesweiten Semesterticket mit:</u> 366 (46 %) <u>Landesweites Semesterticket mit regionalen Buslinien:</u> 494 (61 %)	Urabstimmung über Verlängerung des Bundesweiten Semesterticket ab dem 01.10.2025
Studierendenschaft		Abstimmung vom 29.04.2026		Beteiligung 292: Ja: 224 Nein: 66 Enthaltung: 1	Urabstimmung über Verlängerung des Bundesweiten Semesterticket ab dem 01.10.2026

Ostfalia Hochschule Braunschweig Wolfenbüttel

Organ der Studierendenschaft	Zeitpunkt Abschluss	Zeitpunkt Verlängerung	Abstimmungsergebnis Abschluss	Abstimmungsergebnis Verlängerung	Form der Beteiligung der Studierendenschaft
AStA	WiSe 2024/2025	keine zusätzliche Umfrage der Studierendenschaft	Ja: 88,99 % Nein: 9,63 % Enthaltung: 1,38 %	da keine zusätzliche Umfrage, auch kein Ergebnis	Online Umfrage

Hochschule Hannover

Organ der Studierendenschaft	Zeitpunkt Abschluss	Zeitpunkt Verlängerung	Abstimmungsergebnis Abschluss	Abstimmungsergebnis Verlängerung	Form der Beteiligung der Studierendenschaft
Studierendenparlament	04.06.2024	-	Einstimmig Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0	-	-

HAWK HiHoGö

Organ der Studierendenschaft	Zeitpunkt Abschluss	Zeitpunkt Verlängerung	Abstimmungsergebnis Abschluss	Abstimmungsergebnis Verlängerung	Form der Beteiligung der Studierendenschaft
Studierendenparlament	Dez 2024	Jeweils im Dezember	Beteiligung 35,58 % <u>Hildesheim:</u> Ja: 1073 Nein: 48 <u>Göttingen:</u> Ja: 774 Nein: 83 <u>Holz Minden:</u> Ja: 237 Nein: 43	Beteiligung 27,60 % <u>Hildesheim:</u> Ja: 728 Nein: 45 <u>Göttingen:</u> Ja: 603 Nein: 72 <u>Holz Minden:</u> Ja: 140 Nein: 96	Onlineabstimmung mit der HS-Wahl zusammen

Hochschule Emden Leer

Organ der Studierendenschaft	Zeitpunkt Abschluss	Zeitpunkt Verlängerung	Abstimmungsergebnis Abschluss	Abstimmungsergebnis Verlängerung	Form der Beteiligung der Studierendenschaft
ASTA	Einführungsdatum: 01.03.2025	Unbefristeter Vertrag	-	Unbefristeter Vertrag	Keine Befragung der Studierenden erfolgt, weil das Deutschlandticket zum Zeitpunkt der Einführung günstiger gewesen ist

Jade Hochschule Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth

Organ der Studierendenschaft	Zeitpunkt Abschluss	Zeitpunkt Verlängerung	Abstimmungsergebnis Abschluss	Abstimmungsergebnis Verlängerung	Form der Beteiligung der Studierendenschaft
ASTA	Semester 2023/2024	Unbefristeter Vertrag	Einstimmig Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0		
Studierendenparlament		24.03.2026 *		Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 5	* Beschluss bezüglich Beitragserhöhung und damit Fortführung des Vertrages

Universität Göttingen

Organ der Studierendenschaft	Zeitpunkt Abschluss	Zeitpunkt Verlängerung	Abstimmungsergebnis Abschluss	Abstimmungsergebnis Verlängerung	Form der Beteiligung der Studierendenschaft
Studierendenparlament	25.06.2024	Siehe Beteiligung	Einstimmig Ja: 38 Nein: 0 Enthaltung: 0	Siehe Beteiligung	Urabstimmungen: <u>WiSe 23/24:</u> Ja: 7032 Nein: 3132 <u>WiSe 24/25:</u> Ja: 8673 Nein: 1621 <u>WiSe 25/26:</u> Ja: 5244 Nein: 1455

Tierärztliche Hochschule Hannover

Organ der Studierendenschaft	Zeitpunkt Abschluss	Zeitpunkt Verlängerung	Abstimmungsergebnis Abschluss	Abstimmungsergebnis Verlängerung	Form der Beteiligung der Studierendenschaft
Vollversammlung der Studierendenschaft organisiert von AStA und Studierendenparlament	24.01.2024	Automatisch für jedes neue Semester	Ja: 246 Nein: 10 Enthaltung: 9	-	Abstimmung nach Infoveranstaltung

Universität Hildesheim

Organ der Studierendenschaft	Zeitpunkt Abschluss	Zeitpunkt Verlängerung	Abstimmungsergebnis Abschluss	Abstimmungsergebnis Verlängerung	Form der Beteiligung der Studierendenschaft
Studierendenparlament	24.06.2024	Unbefristeter Vertrag	Einstimmig Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0	Unbefristeter Vertrag	Studierendenumfrage mit Beteiligung von 1720 (20,92 %): Ja: 1615 Nein: 138 Sonstige: 10

Universität Lüneburg

Organ der Studierendenschaft	Zeitpunkt Abschluss	Zeitpunkt Verlängerung	Abstimmungsergebnis Abschluss	Abstimmungsergebnis Verlängerung	Form der Beteiligung der Studierendenschaft
Studierendenparlament	-	Unbefristeter Vertrag	Einstimmig	Unbefristeter Vertrag	Studentische Vollversammlung 04.2024: Ja: 89,6% Nein: 2,6% Enthaltung: 7,8%

Hochschule Osnabrück

Organ der Studierendenschaft	Zeitpunkt Abschluss	Zeitpunkt Verlängerung	Abstimmungsergebnis Abschluss	Abstimmungsergebnis Verlängerung	Form der Beteiligung der Studierendenschaft
Studierendenparlament	15.04.2024	Jedes Semester durch Beitragsordnung	Einstimmig Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0	Jedes Semester neu	Vorherige hochschulweite Umfrage

Universität Hannover

Organ der Studierendenschaft	Zeitpunkt Abschluss	Zeitpunkt Verlängerung	Abstimmungsergebnis Abschluss	Abstimmungsergebnis Verlängerung	Form der Beteiligung der Studierendenschaft
Studentischer Rat	Beschluss 19.06.2024, Vertragsunterzeichnung 09.07.2024	Unbefristeter Vertrag	Angenommen, keine Zahlen gemeldet	Unbefristeter Vertrag	Beschluss in öffentlicher Sitzung des Studentischen Rats nach vorheriger Debatte

5. Wie viele Anträge auf Befreiung von der Zahlungspflicht oder Erstattung des Ticketbeitrags wurden nach Kenntnis der Landesregierung seit Einführung des Deutschlandsemestertickets gestellt, bewilligt und abgelehnt (bitte aufschlüsseln nach Hochschule, Semester und Befreiungs- bzw. Erstattungsgrund)?

Die Hochschulen haben hierzu Folgendes mitgeteilt:

Technische Universität Braunschweig

Anfragen, die nicht rückerstattungsfähig gewesen wären, gab es im laufenden Semester etwa 20, über diese wird keine einheitliche Tabelle geführt. Vorliegende Gründe dabei sind das Jobticket, Nichtnutzung des Tickets, Krankheit ohne Urlaubsemester/Schwerbehindertenausweis, zu kurzer Auslandsaufenthalt, rückwirkende Erstattung, zu späte Anfrage.

Medizinische Hochschule Hannover

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Gestellte Anträge	Nutzung landesweites Semesterticket		42	38	31	21
Bewilligte Anträge			36	32	29	20
Gründe für Bewilligung			Auslandsaufenthalt, Doppelimmatrikulation, Schwerbehinderung	Auslandsaufenthalt, Doppelimmatrikulation, Schwerbehinderung	Auslandsaufenthalt, Doppelimmatrikulation, Schwerbehinderung	Auslandsaufenthalt, Doppelimmatrikulation, Schwerbehinderung
Abgelehnte Anträge			6	6	2	1
Gründe für Ablehnung			Aufenthalt außerhalb von NDS (beim LS Erstat-	Aufenthalt außerhalb von NDS (beim LS Erstat-	nicht alle Unterlagen fristgerecht eingereicht,	Antrag zurückgezogen

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
			tungs- grund), zu kurz im Ausland, nicht alle Unterlagen fristgerecht eingereicht	tungs- grund), zu kurz im Ausland, nicht alle Unterlagen fristgerecht eingereicht	Grund zur Erstattung nicht erfüllt	

Universität Osnabrück

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Gestellte Anträge	-	-	34	25	42	25
Bewilligte Anträge	-	-	34	25	42	25
Gründe für Bewilligung	-	-	Beurlaubung, Doppelimmatrikulation, Schwerbehinderung, Auslandsaufenthalt, Promotion wird vom Ausland aus gemacht, Auslandspraktikum	Beurlaubung, Doppelimmatrikulation, Schwerbehinderung, Auslandsaufenthalt, Promotion wird vom Ausland aus gemacht, Auslandspraktikum	Beurlaubung, Doppelimmatrikulation, Schwerbehinderung, Auslandsaufenthalt, Promotion wird vom Ausland aus gemacht, Auslandspraktikum	Beurlaubung, Doppelimmatrikulation, Schwerbehinderung, Auslandsaufenthalt, Promotion wird vom Ausland aus gemacht, Auslandspraktikum
Abgelehnte Anträge	-	-	0	0	0	0
Gründe für Ablehnung	-	-	-	-	-	-

Hochschule für Bildende Künste

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Gestellte Anträge	18	15	11	10	16	14
Bewilligte Anträge	18	15	11	10	16	14
Gründe für Bewilligung	Beurlaubung, 120 Tage Abwesenheit im Semester	Beurlaubung, 120 Tage Abwesenheit im Semester	Beurlaubung	Beurlaubung, 120 Tage Abwesenheit im Semester	Beurlaubung, 120 Tage Abwesenheit im Semester	Beurlaubung, 120 Tage Abwesenheit im Semester, Exmatrikulation
Abgelehnte Anträge	0	0	0	0	0	0

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Gründe für Ablehnung	-	-	-	-	-	-

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Gestellte Anträge	-	-	328	312	344	-
Bewilligte Anträge	-	-	328	312	344	-
Gründe für Bewilligung	-	-	Beurlaubung: 57, Doppelimmatrikulation: 271	Beurlaubung: 57, Doppelimmatrikulation: 255	Beurlaubung: 70, Doppelimmatrikulation: 274	-
Abgelehnte Anträge	-	-	0	0	0	-
Gründe für Ablehnung	-	-	-	-	-	-

Universität Vechta

F = Familienverantwortung; FP = Familienverantwortung/Pflege; BK = Betreuung Kinder; P = Pflege naher Angehöriger; BS = Behinderung/schwere Erkrankung; A = Antrag Immatrikulationsamt

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Gestellte Anträge	76	64	81	83	94	81
Bewilligte Anträge	75	64	80	75	91	78
Gründe für Bewilligung	F: 25 FP: 0 BK: 43 P: 3 BS: 4 A: 0	F: 22 FP: 0 BK: 39 P: 0 BS: 3 A: 0	F: 23 FP: 0 BK: 49 P: 4 BS: 4 A: 0	F: 23 FP: 0 BK: 43 P: 6 BS: 3 A: 0	F: 82 FP: 2 BK: 0 P: 3 BS: 2 A: 2	F: 43 FP: 0 BK: 26 P: 3 BS: 5 A: 1
Abgelehnte Anträge	1	0	1	8	3	3
Gründe für Ablehnung	Fehlende Unterlagen	Fehlende Unterlagen	Fehlende Unterlagen	Fehlende Unterlagen	Fehlende Unterlagen	Fehlende Unterlagen

Ostfalia Hochschule Braunschweig Wolfenbüttel

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Gestellte Anträge	-	-	354	211	401	228
Bewilligte Anträge	-	-	354	211	401	228
Gründe für Bewilligung	-	-	Urlaubssemester, Doppelimmatrikulation, Schwerbehinderung,	Urlaubssemester, Doppelimmatrikulation, Schwerbehinderung,	Urlaubssemester, Doppelimmatrikulation, Schwerbehinderung,	Urlaubssemester, Doppelimmatrikulation, Schwerbehinderung,

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
			Auslandssemester, Exmatrikulation, Immatrikulationsrücknahme	Auslandssemester, Exmatrikulation, Immatrikulationsrücknahme	Auslandssemester, Exmatrikulation, Immatrikulationsrücknahme	Auslandssemester, Exmatrikulation, Immatrikulationsrücknahme
Abgelehnte Anträge	-	-	0	0	0	0
Gründe für Ablehnung	-	-	-	-	-	-

Hochschule Hannover

Die abgelehnten Anträge wurden nicht elektronisch erfasst und sind nachträglich nicht abrufbar. Daher kann entsprechend keine Gesamtzahl an Anträgen benannt werden.

Ticket der Region Hannover = GVH; Landesweites Studierendenticket = LWST

Urlaubssemester= U; Exmatrikulation= E; Praxisphase im Ausland= A; Wertmarkenbefreiung= W; Doppelt immatrikuliert an zwei Hochschulen in NI und Bremen= D; keine nachträgliche Aufschlüsselung der Gründe möglich= KA

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Gestellte Anträge	-	-	-	-	-	-
Bewilligte Anträge	GVH: 442 LWST: 410	GVH: 321 LWST: 426	266	221	221	330
Gründe für Bewilligung	<u>GVH:</u> W: 22 KA: 420 <u>LWST:</u> U: 124 A: 39 W: 22 KA: 220	<u>GVH:</u> W: 20 KA: 301 <u>LWST:</u> U: 92 A: 24 W: 20 D: 1 KA: 289	U: 68 E: 122 A: 52 W: 22 D: 2	U: 36 E: 68 A: 94 W: 22 D: 1	U: 33 E: 94 A: 71 W: 22 D: 1	U: 122 E: 148 A: 36 W: 22 D: 2
Abgelehnte Anträge	-	-	-	-	-	3
Gründe für Ablehnung	-	-	-	-	-	Grund für Erstattung nicht erfüllt

HAWK HiHoGö

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Gestellte Anträge	-	-	-	Daten nicht erhoben		
Bewilligte Anträge	-	-	-			
Gründe für Bewilligung	-	-	-			
Abgelehnte Anträge	-	-	-			

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Gründe für Ablehnung	-	-	-			

Hochschule Emden Leer

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Gestellte Anträge	25	11	27	29	39	In Bearbeitung
Bewilligte Anträge	25	11	27	29	39	In Bearbeitung
Gründe für Bewilligung	Schwerbehinderte nach § 145 Abs. 1 SGB IX, Studierende im Urlaubssemester, Studierende in verpflichtenden Praxis- und/oder Auslandssemestern, Doppelimmatrikulation, Beurlaubung, Exmatrikulation Härtefallanträge auf soziale Härte					
Abgelehnte Anträge	0	0	0	0	0	0
Gründe für Ablehnung	-	-	-	-	-	-

Jade Hochschule Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Gestellte Anträge	284 (davon 140 wegen fristgerechter Exmatrikulation)	258 (davon 116 wegen fristgerechter Exmatrikulation)	220 (davon 138 wegen fristgerechter Exmatrikulation)	212 (davon 124 wegen fristgerechter Exmatrikulation)	251 (davon 147 wegen fristgerechter Exmatrikulation)	237 (davon 126 wegen fristgerechter Exmatrikulation)
Bewilligte Anträge	269	242	209	203	245	230
Gründe für Bewilligung	In allen Semestern: Härtefälle, Auslandssemester, studienbezogene Ortsabwesenheit, Schwerbehinderung, Exmatrikulation, Internationale Studierende, Urlaubssemester					
Abgelehnte Anträge	15	16	11	9	6	7
Gründe für Ablehnung	In allen Semestern: Keine Nachweise für einen Härtefall, verpasste Fristen, nicht nachgereichte Unterlagen					

Universität Göttingen

Doppelimmatrikulation Uni = DU; Doppelimmatrikulation AStA = DA; Schwerbehinderung = S; Berufsbegleitend = B

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Gestellte Anträge	-	-	DU: 255 DA: 14 S: 27 B: 31 = 327	DU: 190 DA: 9 S: 24 B: 21 = 244	DU: 201 DA: 13 S: 25 B: 27 = 266	In Bearbeitung
Bewilligte Anträge	-	-	DU: 255 DA: 14 S: 27 B: 31 = 327	DU: 255 DA: 14 S: 27 B: 31 = 244	DU: 255 DA: 14 S: 27 B: 31 = 266	In Bearbeitung
Gründe für Bewilligung	-	-	DU: 255 DA: 14 S: 27 B: 31	DU: 255 DA: 14 S: 27 B: 31	DU: 255 DA: 14 S: 27 B: 31	In Bearbeitung

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Abgelehnte Anträge	-	-	0	0	0	In Bearbeitung
Gründe für Ablehnung	-	-	-	-	-	In Bearbeitung

Tierärztliche Hochschule Hannover

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Gestellte Anträge	-	-	53	42	51	45
Bewilligte Anträge	-	-	52	42	51	45
Gründe für Bewilligung	-	-	Beurlaubung, Schwerbehinderte, Doppelimmatrikulation	Beurlaubung, Schwerbehinderte, Doppelimmatrikulation	Beurlaubung, Schwerbehinderte, Doppelimmatrikulation	Beurlaubung, Schwerbehinderte, Doppelimmatrikulation
Abgelehnte Anträge	-	-	1	0	0	0
Gründe für Ablehnung	-	-	Falscher Tatbestand angegeben	-	-	-

Universität Hildesheim

Doppelimmatrikulation = D, Schwerbehinderung = S, Urlaubssemester = U, Promotionsstudiums außerhalb Deutschlands = P

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Gestellte Anträge	-	-	160	93	142	81
Bewilligte Anträge	-	-	159	93	141	80
Gründe für Bewilligung	-	-	D: 12 S: 16 U: 127 P: 4	D: 8 S: 14 U: 68 P: 3	D: 12 S: 11 U: 112 P: 6	D: 12 S: 10 U: 52 P: 6
Abgelehnte Anträge	-	-	1	0	1	1
Gründe für Ablehnung	-	-	Kein Nachweis für Promotionsstudiums außerhalb Deutschlands erbracht	Kein Nachweis für Promotionsstudiums außerhalb Deutschlands erbracht	Kein Nachweis für Promotionsstudiums außerhalb Deutschlands erbracht	Kein Nachweis für Promotionsstudiums außerhalb Deutschlands erbracht

Universität Lüneburg

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Gestellte Anträge	0	0	57	51	69	43
Bewilligte Anträge	0	0	48	44	60	41
Gründe für Bewilligung	-	-	Mutterschutz, 120 Tage Abwesenheit, Schwerbehinderung, Finanzielle Gründe, Pflege Angehöriger, Schwerbehinderung mit Merkzeichen, Doppelimmatrikulation	Mutterschutz, 120 Tage Abwesenheit, Finanzielle Gründe, Pflege schwerbehinderter Kinder, Schwerbehinderung, Schwerbehinderung mit Merkzeichen, Doppelimmatrikulation, Pflege Angehöriger	Mutterschutz, 120 Tage Abwesenheit, Schwerbehinderung, Finanzielle Gründe, Pflege Angehöriger, Schwerbehinderung mit Merkzeichen, Doppelimmatrikulation, Visumsgründe, gesundheitliche Gründe	Mutterschutz, 120 Tage Abwesenheit, Finanzielle Gründe, Schwerbehinderung, Finanzielle Gründe, Pflege Angehöriger, Schwerbehinderung mit Merkzeichen, Doppelimmatrikulation, Pflege Angehöriger
Abgelehnte Anträge	0	0	9	7	9	1
Gründe für Ablehnung	-	-	Fristverletzung, Antragsgrund nicht erfüllt, unvollständige Unterlage	Fristverletzung, Antragsgrund nicht erfüllt, unvollständige Unterlage	Fristverletzung, Antragsgrund nicht erfüllt, unvollständige Unterlage	Antragsgrund nicht erfüllt

Hochschule Osnabrück

Urlaubssemester = U; Schwerbehinderung = S; Nicht in Niedersachsen/Bremen ab WS24/25 nicht in Deutschland = N; Doppelimmatrikulation = D

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Gestellte Anträge	288	160	220	86	165	81
Bewilligte Anträge	186	110	164	69	143	75
Gründe für Bewilligung	U: 18 S: 2 N: 165 D: 1	U: 16 S: 5 N: 86 D: 3	U: 14 S: 2 N: 143 D: 5	U: 12 S: 3 N: 52 D: 2	U: 9 S: 2 N: 129 D: 3	U: 10 S: 3 N: 61 D: 1
Abgelehnte Anträge	102	50	56	17	22	6
Gründe für Ablehnung	Grund für Erstattung nicht erfüllt	Grund für Erstattung nicht erfüllt	Grund für Erstattung nicht erfüllt	Grund für Erstattung nicht erfüllt	Grund für Erstattung nicht erfüllt	Grund für Erstattung nicht erfüllt

Universität Hannover

Die Zahl der gestellten Anträge wird nicht gesondert von der Zahl der bewilligten Anträge erfasst. Ablehnungen werden ebenfalls nicht statistisch erfasst; dem AStA der Leibniz Universität Hannover sind keine abgelehnten Anträge bekannt.

Urlaubssemester = U; Schwerbehinderung = S; Doppelimmatrikulation = D; studienbedingter Aufenthalt von mehr als 90 zusammenhängenden Tagen außerhalb des Geltungsgebietes= N

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Gestellte Anträge	-	-	S. 0.	S. 0.	S. 0.	S. 0.
Bewilligte Anträge	-	-	U: 388 S: 27 D: 36 N: 35 = 486	U: 214 S: 23 D: 18 N: 5 = 260	U: 344 S: 24 D: 33 N: 6 = 407	U: 159 S: 28 D: 34 N: ? = >221
Gründe für Bewilligung	-	-	U: 388 S: 27 D: 36 N: 35	U: 214 S: 23 D: 18 N: 5	U: 344 S: 24 D: 33 N: 6	U: 159 S: 28 D: 34 N: ?
Abgelehnte Anträge	-	-	S. 0.	S. 0.	S. 0.	S. 0.
Gründe für Ablehnung	-	-	S. 0.	S. 0.	S. 0.	S. 0.

6. Welche Daten liegen der Landesregierung über die Ausgabe und Aktivierung des Deutschlandsemestertickets vor, insbesondere zur Anzahl

- a) der grundsätzlich anspruchsberechtigten Studenten,
 - b) der digital abgerufenen Tickets und
 - c) der ausgegebenen Chipkarten,
- jeweils aufgeschlüsselt nach Hochschule und Semester?

Die Hochschulen haben hierzu Folgendes mitgeteilt:

Technische Universität Braunschweig

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Grundsätzlich anspruchsberechtigte Studierende	-	-	15.604	14.770	14.987	14.167
Digital abgerufene Tickets	Es gibt es ausschließlich eine Zahl für das laufende Semester vom Ticketanbieter Ride.					13.479
Ausgegebene Chipkarten	-	-	48	4	4	2

Medizinische Hochschule Hannover

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Grund-sätzlich an-spruchs-berechtigte Stu-dierende	Zum Abruf der Tickets liegen der MHH keine Daten vor					
Digital ab-gerufene Tickets						
Ausgege-bene Chipkar-ten	Nutzung landesweites Semesterticket	7	1	2	-	

Universität Osnabrück

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Grund-sätzlich an-spruchs-berechtigte Stu-dierende	Nutzung landesweites Semesterticket		13.029	12.168	13.069	12.186
Digital ab-gerufene Tickets			Keine Angaben möglich			
Ausgege-bene Chipkar-ten			15	17	20	18 (Stand 14.08.26)

Hochschule für Bildende Künste

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Grund-sätzlich an-spruchs-berechtigte Stu-dierende	784	721	731	698	707	657
Digital ab-gerufene Tickets	Keine Angaben		Keine Angaben			
Ausgege-bene Chipkar-ten			9	3	1	1*

*aktuell aktive Chipkarten: 12 Stück

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Grund-sätzlich an-spruchs-berechtigte Stu-dierende	-	-	1.416	1.338	1.413	Keine Zah-len verfü-gbar
Digital ab-gerufene Tickets	-	-	1.088	1.026	1.068	
Ausgege-bene Chipkar-ten	-	-	0	0	1	

Universität Vechta

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Grund-sätzlich an-spruchs-berechtigte Stu-dierende	3.707	3.360	3.500	3.180	3.469	3.107
Digital ab-gerufene Tickets	Über die Software RIDE können die Tickets auf das eigene Smartphone heruntergeladen werden, wie viele digital in der Vergangenheit abgerufen wurden, liegt dem AStA der Universität Vechta nicht vor.					
Ausgege-bene Chipkar-ten	0	0	0	0	0	0

Ostfalia Hochschule Braunschweig Wolfenbüttel

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Grund-sätzlich an-spruchs-berechtigte Stu-dierende	Kein Deutschlandticket		9.350	8.332	9.410	8.735
Digital ab-gerufene Tickets			alle	alle	alle	alle
Ausgege-bene Chipkar-ten			0	5	4	4

Hochschule Hannover

Ticket der Region Hannover: GVH; Landesweites Studierendenticket: LWST

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Grund-sätzlich an-spruchs-berech-tigte Stu-dierende	GVH: 9.063 LWST: 9.063	GVH: 8.691 LWST: 8.462	8.696	8.331	8.805	8.311
Digital ab-gerufene Tickets	Keine Digitaltickets ange-boten		8.397	7.997	8.417	8.175
Ausgege-bene Chipkar-ten	8.654	8.036	10	6	4	3

HAWK HiHoGö

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Grund-sätzlich an-spruchs-berech-tigte Stu-dierende	-	-	-	5.839	6.164	5.819
Digital ab-gerufene Tickets	-	-	-	Daten nicht erhoben		
Ausgege-bene Chipkar-ten	-	-	-			

Hochschule Emden Leer

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Grund-sätzlich an-spruchs-berech-tigte Stu-dierende	-	-	-	3.016	3.094	2.779
Digital ab-gerufene Tickets	-	-	-	Keine Angaben		
Ausgege-bene Chipkar-ten	-	-	-	35	1	3

Jade Hochschule Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Grund-sätzlich an-spruchs-berechtigte Stu-dierende	5.402	4.995	5.389	4.983	5.573	5.130
Digital ab-gerufene Tickets	Daten können nicht abgerufen werden					
Ausgege-bene Chipkar-ten	-	-	-	-	-	-

Universität Göttingen

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Grundsätzlich an-spruchsberechtigte Studierende	-	-	26.716	25.387	26.658	Noch keine Daten verfügbar
Digital ab-gerufene Tickets	-	-	Daten nicht durch AStA einsehbar			
Ausgegebene Chipkarten	-	-	Insgesamt 296 in allen drei Semestern			

Tierärztliche Hochschule Hannover

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Grund-sätzlich an-spruchs-berechtigte Stu-dierende	-	-	2.387	2.112	2.352	2.083
Digital ab-gerufene Tickets	-	-	Keine Angaben			
Ausgege-bene Chipkar-ten	-	-	1	1	0	0

Universität Hildesheim

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Grund-sätzlich an-spruchs-berechtigte Stu-dierende	-	-	8.035	7.445	7.560	7.025
Digital ab-gerufene Tickets	-	-	7.695	7.213	7.293	Zahlen lie-gen noch nicht vor
Ausgege-bene Chipkar-ten	-	-	19	19	21	22

Universität Lüneburg

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Grund-sätzlich an-spruchs-berechtigte Stu-dierende	-	-	7.511	7.076	8.179	Zahlen lie-gen noch nicht vor
Digital ab-gerufene Tickets	-	-	Die Zahlen werden direkt von NITAG selbst weiterge-geben.			
Ausgege-bene Chipkar-ten	-	-	15	7	6	12

Hochschule Osnabrück

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Grund-sätzlich an-spruchs-berechtigte Stu-dierende	11.784	11.015	11.986	11.201	12.021	12.418
Digital ab-gerufene Tickets	Es gab keine Digitalti-ckets		Zahlen liegen nur bei Niedersachsentarif GmbH			
Ausgege-bene Chipkar-ten	Es gab keine Chips		15	0	3	3

Universität Hannover

Semester	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26
Grund-sätzlich an-spruchs-berechtigte Stu-dierende	Kein Deutschlandticket		26.033	23.551	25.209	Zahlen nicht ver-fügbar
Digital ab-gerufene Tickets			Zahlen nicht verfügbar			
Ausgege-bene Chipkar-ten						

7. Welche etwaigen Befragungen, Urabstimmungen oder sonstigen Erhebungen wurden nach Kenntnis der Landesregierung seit 2024 an niedersächsischen Hochschulen zur Nutzung, Akzeptanz oder Fortführung des Deutschlandsemestertickets durchgeführt, und welche Fragestellungen, Ergebnisse und Beteiligungsquoten hatten diese jeweils?

Die Hochschulen haben dazu Folgendes mitgeteilt:

Hochschule für Bildende Künste

Anlässlich der Erhöhung des Preises zum WS 2025/26 erfolgte eine Diskussion in der Studierenden-Vollversammlung vom 29.10.2024 (105 anwesende Studierende). Diese ergab eine einstimmige Zustimmung zum Deutschlandsemesterticket und dessen Beibehaltung trotz Preissteigerung.

Universität Hildesheim

Das Deutschlandticket wurde im Jahr 2024 anhand einer Studierendenumfrage, für das Wintersemester 2024 / 2025, eingeführt. Die Umfrage wurde vom damaligen Referenten für Verkehr & Mobilität durchgeführt und ausgewertet.

Alle Studierenden wurden mehrfach per E-Mail daran erinnert, an der Umfrage teilzunehmen. Insgesamt haben 20 % der damaligen Studierenden (also 1720, 20,92 %) teilgenommen, davon haben 1615 (also 87,72 % der Umfrageteilnehmer und Umfrageteilnehmerinnen) der Einführung des Deutschlandtickets in den Semesterbeitrag zugestimmt.

Universität Lüneburg

Im April 2024 wurde eine studentische Vollversammlung durchgeführt, wo sich 89,6 % der Studierenden für die Einführung eines Deutschlandsemestertickets ausgesprochen haben.

Darüber hinaus liegender Landesregierung keine weiteren Erkenntnisse hierzu vor.

8. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung darüber vor, wie viele Studenten das Deutschlandsemesterticket regelmäßig, gelegentlich oder gar nicht nutzen sowie wie viele Studenten das Ticket bei einer individuellen Wahlmöglichkeit voraussichtlich nicht erwerben würden (Antwort bitte inklusive detaillierter Darlegung der einschlägigen Daten)? Sofern hierzu keine belastbaren Erkenntnisse vorliegen: Beabsichtigt die Landesregierung, eine landesweite repräsentative Befragung oder eine andere Form der Erhebung entsprechender Daten zur Nutzung, Akzeptanz und Zahlungsbereitschaft der Studenten durchzuführen oder zu unterstützen? Falls ja, bis wann? Falls nein, warum nicht?

Der Landesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor. Die Entscheidung, ob und zu welchem Preis ein Semesterticket genutzt werden soll, liegt in der Entscheidungsgewalt der Studierendenschaft einer jeden Hochschule. Eine hochschulübergreifende landesweite Erhebung entsprechender Daten ist vor diesem Hintergrund nicht geplant.

9. Welche unmittelbaren oder mittelbaren finanziellen Leistungen erbringt das Land Niedersachsen derzeit im Zusammenhang mit dem Deutschlandsemesterticket, insbesondere für
- a) die Bezuschussung des Ticketpreises,
 - b) Ausgleichszahlungen an Verkehrsunternehmen,
 - c) Vertrieb und technische Abwicklung sowie
 - d) sonstige Verwaltungskosten?

Zu a): Das Deutschlandticket und seine Finanzierung sind in § 9 Regionalisierungsgesetz (RegG) geregelt. Nach § 9 Abs. 2 RegG stellt der Bund den Ländern für die Jahre 2023 bis 2030 jährlich 1,5 Milliarden Euro zum Ausgleich der durch das Deutschlandticket entstehenden finanziellen Nachteile zur Verfügung. Die Länder beteiligen sich mindestens in gleicher Höhe.

Eine gesonderte Bezuschussung des von den Studierenden zu entrichtenden Ticketpreises durch das Land Niedersachsen erfolgt nicht. Die finanziellen Auswirkungen dieses ermäßigten Tarifangebots werden im Rahmen des allgemeinen Ausgleichssystems für das Deutschlandticket berücksichtigt. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

Zu b): Die Ausgleichsleistungen werden nach Maßgabe der für das jeweilige Kalenderjahr geltenden niedersächsischen Richtlinie über die Gewährung von Billigkeitsleistungen zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im öffentlichen Personennahverkehr im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket abgewickelt. Im Jahr 2023 waren im niedersächsischen Haushaltsplan 160 Millionen Euro Landesmittel zur Kofinanzierung des Deutschlandtickets vorgesehen. Seit 2024 werden hierfür jährlich 120 Millionen Euro bereitgestellt. Der Ausgleich umfasst sowohl das reguläre Deutschlandticket als auch das Deutschlandsemesterticket.

Zu c): Kosten für den Vertrieb, die technische Abwicklung sowie sonstige Verwaltungskosten sind über den im Rahmen des bundesweiten Einnahme-Aufteilungsverfahrens gewährten Vertriebsanreiz beim Deutschlandsemesterticket gedeckt. Für das Land entstehen dadurch keine zusätzlichen Ausgleichsverpflichtungen.

Zu d): Gesonderte Verwaltungskosten werden dem Deutschlandsemesterticket nicht zugerechnet. Die beim Land und bei der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH anfallenden Aufgaben werden im Rahmen der bestehenden Verwaltungsstrukturen wahrgenommen.

- 10. Welche tariflichen, vertraglichen und gesetzlichen Änderungen wären erforderlich, um**
- a) einzelnen Studenten das Abwählen des Deutschlandsemestertickets oder**
 - b) den freiwilligen Erwerb eines vergünstigten Deutschlandtickets zu ermöglichen?**
- a) Hierfür wäre eine Änderung des Vertrags zwischen der jeweiligen Studierendenschaft einer Hochschule und der NITAG GmbH erforderlich. Dabei wäre zu berücksichtigen, dass als Folge der Preis für die übrigen Studierenden höchstwahrscheinlich steigen würde.
 - b) Für den freiwilligen Erwerb wäre ein Entschluss der Studierendenschaft einer Hochschule über die Abwahl des Deutschlandtickets als studentisches Semesterticket erforderlich. Eine Vergünstigung wie derzeit wäre danach nicht verfügbar (siehe auch Vorbemerkung und die Antwort zu Frage 12).
- 11. Welche Stellen, Gremien oder Vertragspartner verfügen jeweils über die hierfür erforderliche Entscheidungs- oder Zustimmungskompetenz?**
- Siehe Antwort zu Frage 10.
- 12. Könnte der gegenwärtige Preis des Deutschlandsemestertickets nach Einschätzung der Landesregierung bei einem freiwilligen Bezugsmodell beibehalten werden? Falls nein,**
- a) welche Mindestteilnahmequote wäre erforderlich,**
 - b) welcher Preis wäre ohne zusätzliche öffentliche Finanzierung zu erwarten und**
 - c) welche jährliche Landesfinanzierung wäre erforderlich, um ein freiwilliges Ticket zu einem monatlichen Preis von 37,80 Euro beziehungsweise 50,40 Euro anzubieten (Antwort bitte gestaffelt bei Teilnahmequoten von 25, 50 und 75 % der anspruchsberechtigten Studenten und unter gesonderter Ausweisung von Zuschuss-, Vertriebs- und Verwaltungskosten)?**

Der Preis des Deutschlandsemestertickets wird nicht vom Land Niedersachsen allein festgelegt, sondern beruht auf einer Abstimmung zwischen Bund und Ländern.

Das Deutschlandsemesterticket ist als Solidarmodell ausgestaltet. Grundsätzlich zahlen alle Studierenden einer teilnehmenden Hochschule den Ticketpreis verpflichtend über den Semesterbeitrag. Die auf diese Weise gesicherte Abnahme bildet die Grundlage für den Preisnachlass von 40 % gegenüber dem regulären Deutschlandticket. Der gegenwärtige Preis kann daher nicht ohne Weiteres auf ein freiwilliges Bezugsmodell übertragen werden.

Zu a): Welche Mindestteilnahmequote erforderlich wäre, um den bisherigen Preis auch bei einem freiwilligen Bezug aufrechtzuerhalten, kann mangels hinreichend belastbarer Daten nicht angegeben werden.

Zu b): Auch der bei einem freiwilligen Bezugsmodell ohne zusätzliche öffentliche Finanzierung zu erwartende Preis kann derzeit nicht belastbar beziffert werden. Er wäre insbesondere von der Teilnahmequote, der absoluten Abnahmezahl und den hierfür festzulegenden tariflichen und vertraglichen Bedingungen abhängig.

Zu c): Mangels belastbarer Annahmen zur Nachfrage, zur erforderlichen Gegenfinanzierung und zu den Vertriebs- und Verwaltungskosten kann auch der jährliche Finanzierungsbedarf des Landes für die genannten Preise und Teilnahmequoten derzeit nicht belastbar berechnet oder nach Kostenarten aufgeschlüsselt werden.

13. Stand die Landesregierung seit dem Jahr 2024 mit dem Bund, anderen Ländern, der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen, der Niedersachsentarif GmbH, Verkehrsunternehmen, Hochschulen oder Studierendenschaften über

- a) eine individuelle Abwahlmöglichkeit,**
- b) eine Erweiterung der Befreiungstatbestände oder**
- c) ein freiwillig buchbares und vom Land bezuschusstes D-Ticket Studium Niedersachsen**

im Austausch? Falls ja, wann, mit welchen Beteiligten und mit jeweils welchen Ergebnissen? Falls nein, warum nicht, und beabsichtigt die Landesregierung, ein solches freiwilliges Angebot künftig zu prüfen oder einzuführen?

Die Landesregierung steht mit den für das Deutschlandsemesterticket maßgeblichen Akteuren im Austausch. Der Landesregierung ist in diesem Zusammenhang bekannt, dass im August 2026 zwischen der Technischen Universität Braunschweig und der Niedersachsentarif GmbH ein Gespräch über mögliche Alternativmodelle stattgefunden hat. Änderungen an der bestehenden Ausgestaltung des Deutschlandsemestertickets haben sich daraus aber nicht ergeben.

Die Landesregierung beabsichtigt derzeit nicht, ein freiwilliges Angebot zu prüfen oder einzuführen. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung und die Antwort zu Frage 12 verwiesen.